



Sammlung Theaterzettel

Der Prinz von Homburg

Kleist, Heinrich von

1896-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 25. Februar 1896.

Siebente Volks-Vorstellung.

Der Prinz von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Churfürst von Brandenburg	Herr Neumann.	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Herr Tietsch.
Die Churfürstin	Frl. v. Rothenberg.	von Hennings, } Obristen der Infanterie	Herr Langhammer.
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Churfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiment's	Frl. Wittels.	Graf Truchß, } Ein Offizier	Herr Hildebrandt.
Feldmarschall Dörfling	Herr Eichrodt.	Wachtmeister	Herr Schödl.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Herr Stury.	von Heinitz, Hofkavalier	Herr Loberg.
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Churfürsten	Herr Schreiner.	Fräulein von Bork, Hofdame	Herr Grösser.
Obrist Kottwitz, vom Regimente Prinzessin von Oranien	Herr Jacobi.	Ein Bauer	Frau Springer.
von der Holz, } Rittmeister von demselben Regimente	Herr Starke.	Dessen Tochter	Herr Hecht.
von Stranz, } Rittmeister von demselben Regimente	Herr Moser.	Page des Churfürsten	Frau De Lant.
von Wörner, } Rittmeister von demselben Regimente	Herr Bauer.	Erster } Heidua	Frl. Wagner.
Graf Neuß, } Rittmeister von demselben Regimente	Herr Lösch.	Zweiter } Heidua	Herr Peters.
		Ein Käufer	Herr Semes.
		Franz, Reitknecht	Herr Schilling.
		Hofdamen Offiziere. Soldaten. Diener. Wachen. Volk.	Herr Strubel.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Oberrig im Parquet	Mk. 1.50 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	Mk. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 3. Rang	" 1.— " "	Parterre	" —.70 " "
In den Parterrelögen	" 2.— " "	Prosceniumloge 3. Rang	" —.70 " "
In den Logen 1. Rang	" 2.— " "	Gallerieloge	" —.40 " "
In den Logen 2. Rang	" 1.50 " "	Gallerie	" —.20 " "
In den Logen 3. Rang	" 1.— " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Verkauf der Plätze, Montag, den 23. Februar, Nachmittags 3 Uhr ab an der Tageskasse.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 26. Februar 1896. 61. Vorstellung im Abonnement A.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich. Musik von Flotow.

Anfang 7 Uhr.